

PEOPLE / Marie Curie Maßnahmen



FFG

– Ein Überblick

Therese Lindahl

FFG – Österreichische
Forschungsförderungsgesellschaft
Bereich Europäische und Internationale Programme

PEOPLE 4 You

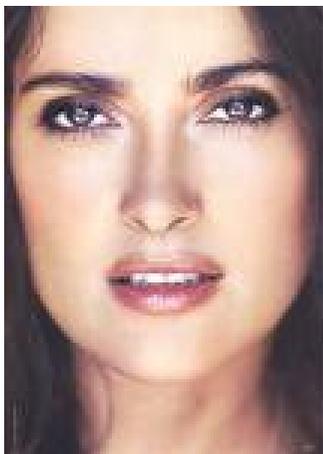
Wien, 13. Mai 2009



What makes PEOPLE so attractive?



- **Bottom up – Thema frei wählbar**
- **Für Organisationen und einzelne ForscherInnen**
- **Für ForscherInnen in jeder Phase der Karriere**
- **Für ForscherInnen jeden Alters**



Inhalt der Präsentation



- **Allgemeines: Was, Warum, Wer, Wie?**
- **Marie Curie Aktionen – Ein Überblick**
- **Ausschreibungen 2009 und 2010**
- **Weitere Informationen**



Was, Warum, Wer, Wie?



Warum „People“?

PEOPLE – Das Programm zur Förderung der ForscherInnen-Mobilität und -Karriereentwicklung im 7.RP

- **Übergeordnetes Ziel**
Die Anzahl hoch qualifizierter ForscherInnen im Europäischen Forschungsraum zu erhöhen!!!
- **Transnationale Mobilität** ist oft wichtige Voraussetzung für Exzellenz
→ Zugang zu Expertise unabhängig vom Herkunftsland
- **Budget:** 4.750 Mio. €
- **Steigerung** des Budgets von ~ 50% gegenüber RP6

Was, Warum, Wer, Wie?



Die Fördermaßnahmen unterstützen:

- Die **Ausbildung** von JungforscherInnen
- Die **Differenzierung** von erworbenem Wissen und Know-How von erfahrenen WissenschaftlerInnen
- **Karriereentwicklung**
- **Transnationale und transsektorale** Forschungserfahrung

Die Fördermaßnahmen werden unter dem Überbegriff **Marie Curie Aktionen** zusammengefasst

Was, Warum, Wer, Wie?



Was ist zu beachten?

- **Transnationale Mobilität** der ForscherInnen in allen Marie Curie Aktionen
 - **PEOPLE - Mobilitätsregeln:**
 - Die teilnehmenden WissenschaftlerInnen müssen transnational mobil sein, d.h. für das Projekt von einem Land in ein anderes Land gehen.
 - ForscherIn darf im zukünftigen Gastland in den letzten 3 Jahren nicht länger als 12 Monate gelebt, studiert oder gearbeitet haben
- **Studienabschluss!** Studenten werden nicht gefördert

Was, Warum, Wer, Wie?



Was ist zu beachten?

➤ **Kein Alterslimit!**

➤ **Forschungserfahrung**

- „Early stage researcher“: bis 4 Jahre Vollzeit-Forschungserfahrung nach Studienabschluss
- „Experienced researcher“: mind. 4 Jahre Vollzeit-Forschungserfahrung oder abgeschlossenes Doktorat (Ph.D)

Was, Warum, Wer, Wie?



Wer ergreift die Initiative?

- **Forschungseinrichtungen**
- **Einzelne ForscherInnen** (in Zusammenarbeit mit Gasteinrichtung!!!)

Und wie?

- **„bottom-up“ Prinzip**: keine thematischen Vorgaben
- **Ziele** der Fördermaßnahme **berücksichtigen!!!**

Und was dann?

- **Verträge**: grundsätzlich zwischen einer **Forschungseinrichtung und der Europäischen Kommission** abgeschlossen
- ForscherInnen werden durch die Marie Curie-Mittel ihrer „Gasteinrichtung“ gefördert

Was, Warum, Wer, Wie?



Was wird gefördert?

- **Personalkosten:** Fixbeiträgen der Kommission
- **Forschungskosten, Netzwerkkosten, Workshops, Konferenzen usw.**
Beitrag unterschiedlich hoch je nach Maßnahme und Disziplin
- **Management und Overheads** je nach Maßnahme:
 - Mgmt max. 3-7% der Gesamtförderung, OH bis zu 10% der Direktkosten
 - Mgmt + OH: 700 € / Forschermonat (max. 20% der direkten Kosten)

Was, Warum, Wer, Wie?



Living allowance *

	Employment contract	Fixed amount fellowship
Early stage researchers:	35 300 €/year	17 650 €/ year
Experienced researchers: (4-10 Jahre Forschungserfahrung)	54 300 €/year	27 150 €/ year
“Experienced researchers”: (>10 Jahre Forschungserfahrung)	81 400 €/year	40 700 €/ year



Beträge beinhalten Arbeitnehmer- **und** Arbeitgeberabgaben!
Länderabhängige Korrekturkoeffizienten → 102,2% für Österreich.

Mobility allowance *: je nach familiärem Status **500 bzw. 800 € / Monat**

Travel allowance *: 1X/Jahr, 250-2.500 €, abhängig von der Distanz zwischen Herkunftsland und Gastland

* 1Gültig für ITN, IAPP, IEF, IOF, IIF

Marie Curie Aktionen – Überblick



Marie Curie Aktionen für Forschungseinrichtungen:

- **Initial Training Networks (ITN)**
- **Industry-Academia Partnerships and Pathways (IAPP)**
- **International Research Staff Exchange Scheme (IRSES)**
- **Researchers' Night (NIGHT)**

Marie Curie Aktionen für einzelne ForscherInnen:

- **Intra-European Fellowships for Career Development (IEF)**
- **International Outgoing Fellowships for Career Development (IOF)**
- **International Incoming Fellowships (IIF)**
- **European Reintegration Grants (ERG)**
- **International Reintegration Grants (IRG)**



Wie kann eine Forschungsorganisation oder ein Unternehmen teilnehmen? (1)

Zusammen mit anderen Forschungsorganisationen oder Unternehmen in einem

Marie Curie Initial Training Network (ITN)

- Ausbildung junger ForscherInnen im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprojektes
- Forschung und Training Hand in Hand
- Die Projekte werden von einem Konsortium eingereicht (im Normalfall mind. 3 Partner)
- Industriebeteiligung ist verpflichtend (2 Stufen möglich)!

Marie Curie Aktionen – Überblick



Wie kann eine Forschungsorganisation oder ein Unternehmen teilnehmen? (2)

Zusammenarbeit von Industrie und Akademie in

Industry-Academia Partnerships and Pathways (IAPP)

- Langfristige Forschungsk Kooperation zwischen öffentlicher und unternehmerischer Forschung
- Gegenseitiger Austausch von wissenschaftlichem Personal
- Mind. 2 Partner (mind. 1 aus jedem Sektor)
- KMU können besonders profitieren

Marie Curie Aktionen – Überblick



Wie kann eine Forschungsorganisation oder ein Unternehmen teilnehmen? (3)

Kooperation mit Drittstaaten in

International Research Staff Exchange Scheme (IRSES)

- Langfristige Forschungskooperation mit Drittstaaten:
 - Im Rahmen der EU-Nachbarschaftspolitik
 - Mit Ländern mit EU-Forschungsabkommen
- Kurzfristiger Personalaustausch von Personal (aus Wissenschaft, Technik, Management)

ACHTUNG: Unternehmen sind nicht teilnahmeberechtigt!!!

Marie Curie Aktionen – Überblick



Wie kann eine Forschungsorganisation oder ein Unternehmen teilnehmen? (4)

Awareness Raising mit

Researchers' Night (NIGHT)

- Rolle und Bedeutung der Arbeit von ForscherInnen für die Gesellschaft aufzeigen
- Junge Leute für das Berufsbild "ForscherIn" interessieren

Gastorganisation für ein

„Individual Fellowship“ (IEF, IOF, IIF, ERG, IRG)



Ich habe gerade mein Studium abgeschlossen – wie kann ich teilnehmen?

Bewerbung auf eine ausgeschriebene Stelle in einem

Marie Curie Initial Training Network (ITN)

<http://ec.europa.eu/euraxess/jobs>

- 3 Monate bis 3 Jahre
- Möglichkeit um Dissertation/Doktorat abzuschließen
- Anstellung an Gastinstitution, kurze Entsendungen zu anderen Projektpartnern möglich



Ich bin ein „Experienced Researcher“ und möchte...

... in ein anderes europäisches Land gehen (1-2 Jahre)

→ **Intra-European Fellowships for Career Development (IEF)**

... in ein Drittland (außerhalb Europa) gehen (1-2 Jahre)

→ **International Outgoing Fellowships for Career Dev. (IOF)**

Rückkehr nach Europa verpflichtend!!! (+1 Jahr)

... nach Europa gehen um dort zu Forschen und meine Expertise zu verbreiten (1-2 Jahre)

→ **International Incoming Fellowships (IIF)**



Ich bin ein „Experienced Researcher“ und möchte nach einer mobilen Phase beruflich wieder „Fuß fassen“

European Reintegration Grants (ERG)

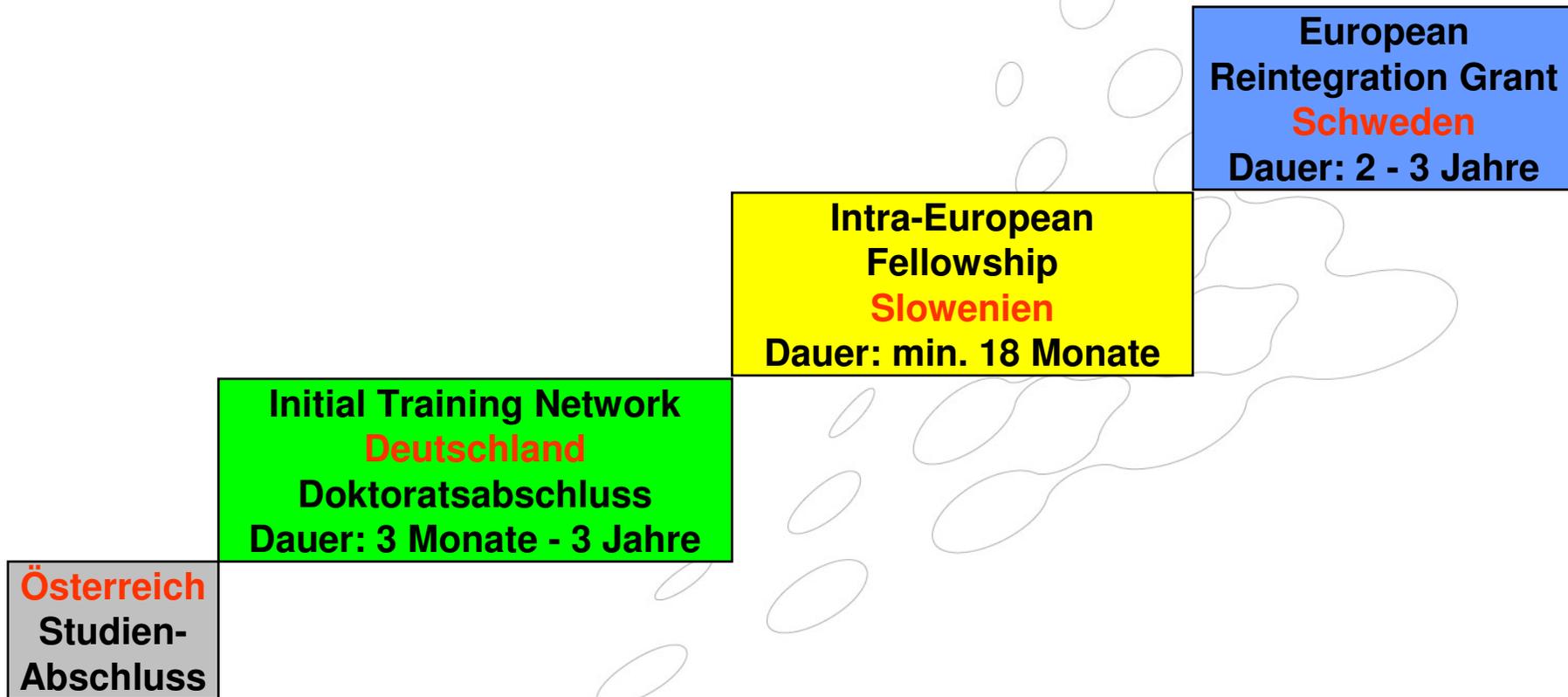
- Voraussetzung: mind. 18 Monate Teilnahme an einem früheren Marie Curie-Projekt
- Förderung: 15.000 €/Jahr (2-3 Jahre)

International Reintegration Grants (IRG)

- Voraussetzung: mind. 3 Jahre als Forscher in einem Drittland tätig
- Förderung: 25.000 €/Jahr (2-4 Jahre)

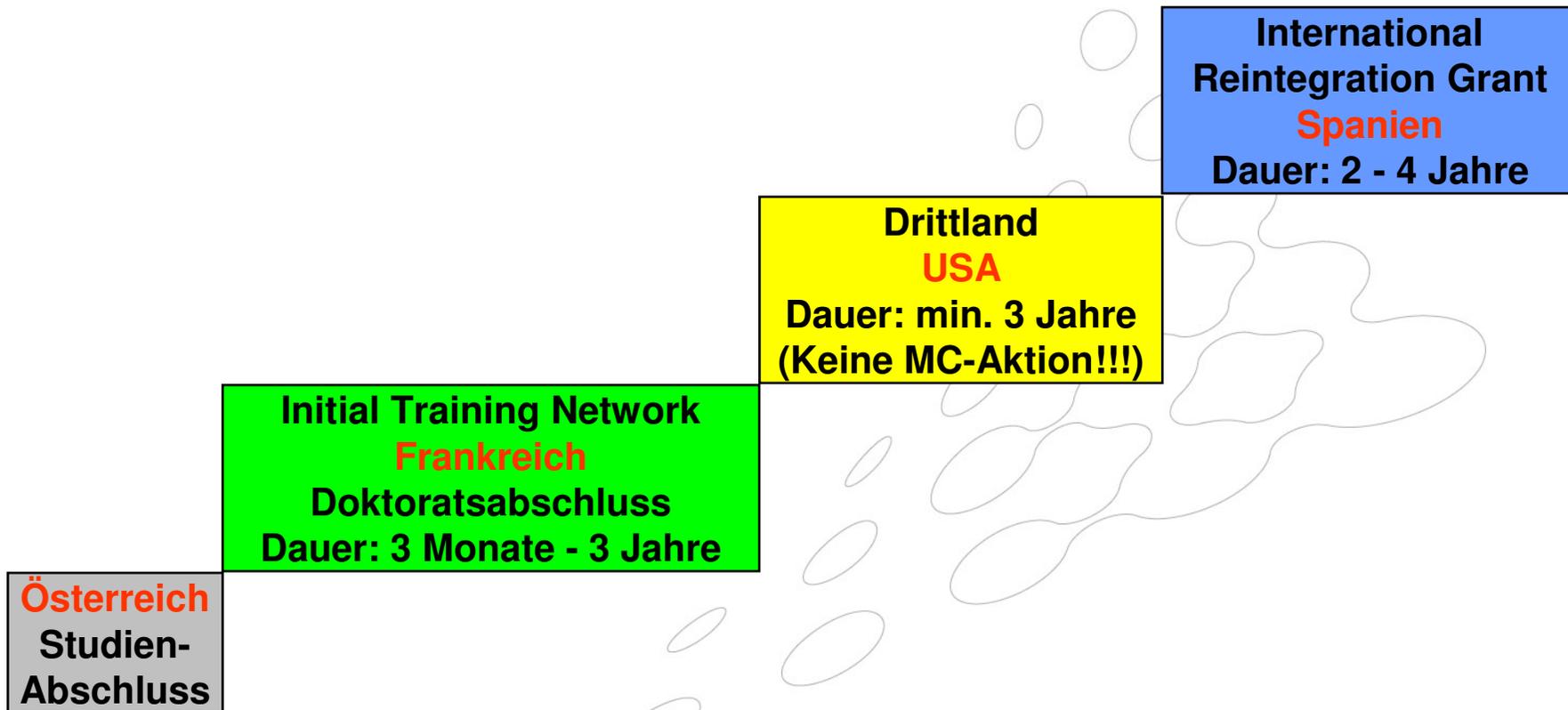


Beispiel einer MC-ForscherInnen-Karriere 1





Beispiel einer MC-ForscherInnen-Karriere 2



Marie Curie Aktionen – Überblick



Erfolgsraten der Ausschreibungen 2008:

Maßnahme	Erfolgsrate (EU)
ITN	10,4%
IAPP	29,1%
IRSES	81%
NIGHT	44,4%
IEF	26,6%
IOF	24,9%
IIF	21,2%
ERG	88,9%
IRG	49,5%

People – Ausschreibungen 2009



Ausschreibungen 2009

Maßnahme	Beginn der Ausschreibung	Einreichfrist
NIGHT	14.10.08	14.01.09
IRSES	25.11.08	27.03.09
ERG & IRG, 1st cut off	09.10.08	02.04.09
IAPP	24.04.09	27.07.09
IEF	18.03.09	18.08.09
IOF	18.03.09	18.08.09
IIF	18.03.09	18.08.09
ERG & IRG, 2nd cut off	09.10.08	08.10.09

Gesamtbudget 2009: 280 Mio. €

Keine ITN-Ausschreibung!



Voraussichtliche Ausschreibungen 2010

Maßnahme	Beginn der Ausschreibung	Einreichfrist
ITN	08.09.09	22.12.09
NIGHT	13.10.09	13.01.10
<i>COFUND</i>	<i>18.11.09</i>	<i>18.02.10</i>
ERG & IRG, 1st cut off	09.10.09	09.03.10
IRSES	25.11.09	25.03.10
IEF, IOF, IIF	17.03.10	17.08.10
ERG & IRG, 2nd cut off	09.10.09	07.09.10

Gesamtbudget 2010: 534,65 Mio. €

Nicht fix da Arbeitsprogramm 2010 noch nicht verabschiedet!!!



Links - Informationen zum Programm PEOPLE

Auf EU-Ebene:

http://cordis.europa.eu/fp7/people/home_en.html

Auf nationaler Ebene:

<http://rp7.ffg.at/Menschen>

Informationen zu Stellenausschreibungen im Rahmen der Marie Curie Aktionen:

<http://ec.europa.eu/euraxess/jobs>

Take-Home-Message



PEOPLE – Was sollte man sich merken?

- **Forschungsprojekt im Mittelpunkt**
- **Forschung und Training Hand-in-Hand**
- **Bottom up – keine thematischen Vorgaben**
- **Förderungen für Institutionen und einzelne ForscherInnen**
- **Nur für graduierte ForscherInnen**
- **Verpflichtende transnationale Mobilität**

People – Weitere Informationen



Kontakt FFG/EIP:

Therese Lindahl
Nationale Kontaktstelle
Tel: 057755-4604
Fax: 057755-94604
therese.lindahl@ffg.at



Johannes Sorz
Referent
Tel: 057755-4603
Fax: 057755-94603
johannes.sorz@ffg.at



Abigail Göbel
Assistentin
Tel: 057755-4610
Fax: 057755-94610
abigail.goebel@ffg.at





FRAGEN???